



Foto: KI generiert

Rentenlücke, Altersarmut und finanzielle Abhängigkeit – nein danke!

Finanzielle Unabhängigkeit ist weit mehr als ein wirtschaftliches Ziel – sie ist die Grundlage für Freiheit, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung. Doch gerade Frauen sind in finanziellen Fragen häufig benachteiligt: Einkommensunterschiede, Teilzeitphasen, unbezahlte Care-Arbeit oder Unsicherheiten im Umgang mit Geldanlagen führen zu spürbaren finanziellen Lücken – oft bis hin zur Altersarmut. Sie möchten mit Ihrer Altersvorsorge beginnen, und glauben aber, dass sich kleine Beträge nicht lohnen? Oder rückt Ihr Ruhestand näher und Sie fragen sich, ob es nicht schon zu spät ist?

Jede Lebensphase bringt eigene Fragen, Herausforderungen und Entscheidungen mit sich. Genau deshalb schauen wir an diesem Abend gemeinsam hin und sprechen darüber:

- wie Sie Ihre persönliche Rentenlücke berechnen
- warum Inflation und Zinseszins entscheidend sind
- welche Möglichkeiten der Vorsorge es gibt
- wie Sie investieren und langfristig Vermögen aufbauen
- warum es ohne Investieren mit Aktien, Fonds, ETFs & Co. nicht geht
- wie Sie eine einfache und passende Strategie entwickeln

Termin: Montag, 13.11.2026, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: **online**



Referentin: Friedericke Fuchs, Finanzberaterin

Anmeldung: <https://koordinierungsstelle-frauen-wirtschaft-northeim.de/veranstaltungen>

oder 0 55 51 / 97 88-17

Anmeldeschluss: **23.11.2026**

Eine gemeinsame Veranstaltung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft und der Gleichstellungsstelle des Landkreises Northeim.



Die Koordinierungsstelle des Landkreises Northeim wird aus Mitteln des Landes Niedersachsen, des Europäischen Sozialfonds und des Landkreises Northeim gefördert. Träger ist die Werk-statt-Schule e.V.



WERK
STATT
SCHULE
CHANCEN SCHAFFEN.